

Stellvertretend für das Team:



Prof. Dr. med. Marc Piroth
Chefarzt und Ärztlicher Leiter MVZ



Dr. rer.-nat. Arnd Röser
Ltd. Medizinphysiker



Anja Erler
Ltd. MTRA



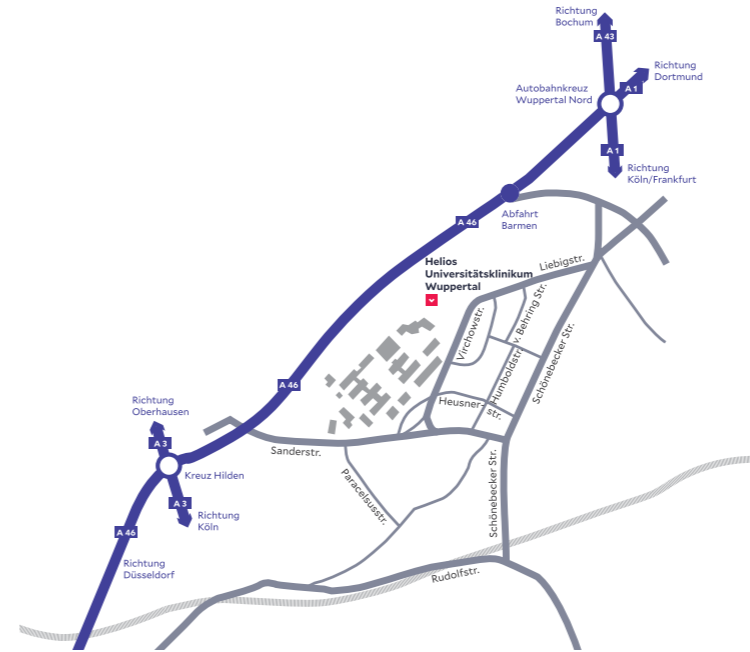
Kirsten Clement
Chefarztsekretariat
Telefon: (0202) 896-28 21
Telefax: (0202) 896-20 62



Manuela Bahrfeck
Patientenanmeldung
Telefon (0202) 896-27 91
MVZ: Telefon (0202) 299-606 91



Isabella Knäpper



Helios Universitätsklinikum Wuppertal
Universität Witten/Herdecke

Klinik für Strahlentherapie und Radio-Onkologie
und MVZ Helios Wuppertal GmbH
Chefarzt/Leitung: Prof. Dr. med. Marc D. Piroth
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Sekretariat: Kirsten Clement
T (0202) 896-28 21, F (0202) 896-20 62
marc.piroth@helios-gesundheit.de
strahlentherapie.wuppertal@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/wuppertal

IMPRESSUM
Verleger: Helios Klinikum Wuppertal GmbH,
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul

Patienteninformation

Strahlen- therapeutische Behandlung

Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Liebe Patientin, lieber Patient,

wenn Sie im Rahmen der Behandlung Ihrer Erkrankung eine Strahlentherapie benötigen, stehen wir Ihnen kompetent und mit neuester Technik zur Verfügung.

Die Bestrahlung von bösartigen Tumoren und Metastasen oder auch von gutartigen Erkrankungen (z.B. schmerzhafter Fersensporn, „Tennisarm“ oder degenerativ bedingte Gelenkerkrankungen) gehören zum Leistungsspektrum unserer Klinik und unseres ambulanten Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ).

Wir verfügen über zwei hochmoderne Linearbeschleuniger, die eine optimale Strahlentherapie gewährleisten. Die Geräte sind baugleich und ermöglichen es, im Falle einer Wartung oder Reparatur eines Gerätes, die Behandlung ohne wesentliche Verzögerung am anderen Gerät fortzusetzen.

In einem ausführlichen Gespräch beraten wir Sie, beantworten alle Ihre Fragen und werden Ihnen Ihre verständlichen Ängste sicherlich durch eine gute Aufklärung nehmen können. Bitte fragen Sie jederzeit nach!

Neben den schulmedizinischen Aspekten werden auch komplementärmedizinische Ansätze berücksichtigt.



In aller Regel vergehen bei uns zwischen der ersten Vorstellung eines Patienten und der ersten Bestrahlung nur wenige Tage. Das ist nur möglich, weil die beteiligten Medizin-Physiker, medizinisch-technischen Radiologie-Assistenten (MTRA) und Ärzte sich über kurze Wege abstimmen und die vorbereitenden Schritte, wie die Erstellung der Bestrahlungsplanung, entsprechend zügig einleiten können.

Unsere Ziele sind Ihre optimale Behandlung, Ihre Zufriedenheit und das Gefühl, sich bei uns in der schweren Phase einer vielleicht bösartigen Erkrankung gut aufgehoben zu fühlen.

Ihr
Prof. Dr. Marc D. Piroth
und das gesamte Team der Strahlentherapie

Unsere Leistungen

Die ambulante Behandlung erfolgt im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ), die stationäre Behandlung in der Klinik mit eigener Bettenstation.

Leistungsspektrum

- Strahlentherapie in Kombination mit Chemotherapie bei bösartigen Erkrankungen der Lunge, des HNO-Bereiches, des Darms, der Leber, Bauchspeicheldrüse, der Speiseröhre oder bei gynäkologischen Tumoren
- Strahlentherapie bei nicht bösartigen Erkrankungen, zum Beispiel bei schmerzhaften entzündlichen Gelenkerkrankungen
- 3D-computergestützte Bestrahlungsplanung unter Einbeziehung modernster Bildgebung (MRT, PET, CT)
- Bildgeführte Strahlentherapie mit exakter Lagekontrolle
- Afterloading-Behandlung bei gynäkologischen Tumoren
- Strahlentherapeutisch-onkologische Notfallbehandlungen

Spezialisierungen

- Hochpräzisionsstrahlentherapie (Stereotaktische Bestrahlung oder Radiochirurgie) zum Beispiel von Hirn-, Lungen- sowie Nebennierenmetastasen. Einsatz auch bei wiederkehrenden bösartigen Hirntumoren

- Anwendung modernster Techniken zur bestmöglichen Lagekontrolle (bildgeführte Bestrahlung – Image-guided Radiotherapy – IGRT)
- Brustkrebs: atemgetriggerte Bestrahlung (Atem-Gating) bei linksseitigem Brustkrebs und damit verbundene Schonung von Herz und Lunge
- Anwendung modernster Verfahren zur Optimierung der Dosisverteilung (intensitätsmodulierte Radiotherapie – IMRT, rotierende IMRT-Technik als VMAT bzw. RapidArc)
- Intraoperative Strahlentherapie (IORT) bei Brustkrebs und Beckentumoren
- Einbindung der molekularen Bildgebung (z.B. FDG-PET-CT oder bei Hirntumoren FET-PET) mittels Bildfusion in die Bestrahlungsplanung

Fachübergreifende Kompetenzzentren

Wir sind Teil des Bergischen Tumorzentrums und Kooperationspartner im:

